

NEWSLETTER

Schuljahr 26/27

Ausgabe 05

07.09.2026



Termine

31. August – 11. September	ABZ Nidda Jg. 8H
07. September	Internationale Physik Olympiade
08. September	Volleyballturnier Oberstufe
08. September	Info- und Elternabend Q1
09. September	Workshop Lesescouts
09. September	Fachkonferenz Geschichte
09. September	OCL Lauf Nidda



Berufsorientierung

Die Berufs- und Studienberatung der Bundesagentur für Arbeit bietet auch in diesem Schuljahr an der Singbergschule wieder regelmäßige Schulsprechstunden für den Gymnasialzweig an.

Neben Beratungsgesprächen zur Vorbereitung der Ausbildungs-, Studien- und Berufswahl unterstützt Tabea Moos auch bei der Vermittlung von Ausbildungsstellen und dualen Studiengängen.

Haben Sie oder Ihre Kinder Fragen rund um die Themen Ausbildung, Studium und Überbrückungsmöglichkeiten?

Wünschen Sie Informationen zu Alternativen, wenn das Abi vielleicht nicht der richtige Weg ist?

Dann vereinbaren Sie ganz einfach per Mail an tabea.moos@arbeitsagentur.de einen Beratungstermin.

Die Schulsprechstunden bis zu den Herbstferien werden an folgenden Terminen stattfinden: 24.09.26.

Gerne können auch Termine außerhalb dieser Zeiten für persönliche Gespräche in der Agentur für Arbeit Friedberg, Telefontermine oder Videoberatungen vereinbart werden.



Bühne frei! Was beim „School is a Stage“-Fest wirklich los war

Sommer, gute Laune und ein Schulhof voller Programm – das Netzwerkfest der Singbergschule hatte einiges zu bieten. Um 13:45 Uhr ging's los, und von da an blieb kaum eine Pause.

Bevor überhaupt der erste Ton gespielt wurde, ging es schon um das eigentliche Thema des Tages: die neue Bühne. Gebaut haben sie Schülerinnen und Schüler zusammen mit der Adolf Lupp GmbH + Co. KG, die auch mit einem eigenen Mitmachangebot vor Ort war – am Stand konnte man selbst Beton in Würfelform gießen. Schulleiter Olaf Bogusch war sichtlich stolz auf das Ergebnis und machte in seiner Eröffnungsrede klar: Hier wurde nicht einfach was hingestellt, sondern richtig gearbeitet – mit Maß nehmen, Fehlern und am Ende etwas, auf das man zeigen kann.

Kaum war eröffnet, ging es sportlich weiter: Die 6G3 zeigte unter der Regie von Jan Gräber eine Vorführung, bei der so mancher ins Staunen kam. Direkt danach brachten Samira & Emily mit einem Tanz Stimmung auf den Platz, bevor die 6G1 gleich doppelt ran durfte – einmal mit einem Gesangsbeitrag und kurz darauf mit einer Tanzperformance der Mädchen der Klasse, organisiert von Theo Langstrof und Laura Georg. Wer an diesem Nachmittag zwei linke Füße hatte, war klar in der Unterzahl.

Was vielleicht nicht jeder wusste: Auch etliche Lehrkräfte standen selbst auf der Bühne statt nur davor. Theo Langstrof war gleich mehrfach im Einsatz – neben der 6G1 auch beim Pop-Lab und im Trommelduo mit Bärbel Schneider. Thomas Küchenmeister brachte die Schulband zum Klingen, Christoph Scholz dirigierte das Schulorchester, und beim Theaterstück zeigte ein ganzes Ensemble aus dem Kollegium – Karine Verdier, Karolin Kreyling, Christoph Seyfert, Dörthe Kammel und Nancy Wulff – unter der Leitung von Stefanie Cavazzini, dass Bühnentalent auch im Kollegium schlummert. Zum Ausklang sorgten Muram und Nagala mit einem Duo-Tanz sowie Bettina Skottke und Bardo Langsdorf mit einer musikalischen Einlage für einen stimmungsvollen Abschluss.

Auch abseits der Bühne wurde einiges geboten. Neben dem Stand von Adolf Lupp, hier konnte unter andere, gemauert werden, waren die IHK Gießen-Friedberg, die Kerckhoff-Klinik, die Ovag Gruppe, die den Schülern das Löten zeigte, die Agentur für Arbeit, Puth Steuerkanzlei, die SPIE Lück GmbH sowie die Theodora Konitzky Akademie mit Infoständen dabei – Letztere zeigte, wie Herz-Lungen-Wiederbelebung funktioniert, was so manchem Vorbeigehenden einen kurzen Moment des Innehaltens verschafft haben dürfte.

Frau Steinke und Frau Cavazzini kümmerten sich geduldig um die Warteschlange am Kinderschmink-Stand, Einsatz für das Leben warb für die Typisierung, und die SV hatte mit ihrem eigenen Mitmach-Spielestand alle Hände voll zu tun.

Für Verpflegung war ebenfalls gesorgt: Der Schulelternbeirat betrieb den Getränkestand, Sozial Genial den Popcornstand, und die Q3 hielt zusammen mit dem Förderverein den Grill am Laufen und verkaufte Kuchen. Zwischen all dem Duft und Trubel blieb an diesem Nachmittag auch Zeit zum Lachen, Quatschen und Durchatmen – aber genau das macht so ein Fest ja aus.



Abschlussfahrt nach Amsterdam

Vom 17. bis zum 21. August 2026 ging es für die Tutorien CAV, GIK und NIJ der Singbergschule Wölfersheim auf Abschlussfahrt nach Amsterdam. Fünf Tage lang standen Kultur, Freizeit, gemeinsame Aktivitäten und natürlich auch genügend Zeit auf dem Programm, um die niederländische Hauptstadt auf eigene Faust zu erkunden.

Montag

Am Montagmorgen, dem 17. August, begann die Reise. Um 9:00 Uhr startete der Bus in Wölfersheim und machte sich auf den Weg Richtung Amsterdam. Nach der Ankunft bezogen wir unser Hotel, das Meininger Hotel Amsterdam West.

Nach einer kurzen Pause ging es am Nachmittag direkt weiter: Gegen 17:00 Uhr fuhren wir gemeinsam ins Zentrum von Amsterdam. Dort wartete bereits das erste große Highlight der Fahrt auf uns – eine Grachtenfahrt. Dazu gab es ein Sommermenü, bei dem wir zwischen verschiedenen Pizzaoptionen wählen konnten. Für viele war die Grachtenfahrt damit ein perfekter Einstieg in die kommenden Tage.

Nach der Bootsfahrt blieb noch Zeit, Amsterdam erstmals eigenständig zu erkunden. In kleinen Gruppen ging es durch die Innenstadt und der Abend wurde entspannt beendet.

Dienstag

Der Dienstag begann um 9:00 Uhr mit dem Frühstück. Anschließend ging es gegen 10:00 Uhr wieder ins Zentrum. Dort stand zunächst eine HopOnHoppOff-Tour auf dem Programm. Für knapp eineinhalb Stunden konnten wir Amsterdam auf einer Stadtrundfahrt kennenlernen und dabei zahlreiche Eindrücke von der Stadt sammeln.

Danach teilten sich die Tutorien teilweise auf. Während NIJ und GIK das Van-Gogh-Museum besuchten, ging es für CAV in das Anne-Frank-Haus. Damit stand ein wichtiger Teil niederländischer Kultur und Geschichte auf dem Programm.

Am Nachmittag wurde es noch abwechslungsreicher. Auf dem Plan standen das Museum of Illusions beziehungsweise Madame Tussauds. Während es im Museum of Illusions vor allem um optische Täuschungen und ungewöhnliche Wahrnehmungen ging, konnten Besucher bei Madame Tussauds zahlreichen berühmten Persönlichkeiten begegnen – zumindest in Form von Wachsfiguren.

Anschließend gab es etwas Freizeit in Amsterdam. Die Gelegenheit wurde genutzt, um durch die Stadt zu laufen, einzukaufen, etwas zu essen oder einfach die Atmosphäre der Innenstadt zu genießen.

Am Abend wartete bereits das nächste bekannte Ziel: die Heineken Experience. Bei der Besichtigung der ehemaligen Brauerei konnten wir mehr über die Geschichte der Marke und die Herstellung des bekannten Getränks erfahren. Auch hier stand neben den Informationen vor allem das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund.

Mittwoch

Nach zwei Tagen in der Stadt gab es am Mittwoch eine willkommene Abwechslung. Nach dem Frühstück ging es an den Strand von Zandvoort.

Trotz des kalten Wetters gab es einige, die den Sprung ins kalte Wasser gewagt haben. Außerdem konnten wir bereits den Aufbau für das Formel-1 Wochenende bestaunen.

Später ging es wieder zurück ins Zentrum von Amsterdam. Dort stand zunächst Freizeit auf dem Programm. Gegen 19:00 Uhr trafen sich alle wieder zum gemeinsamen Essen im Hard Rock Café



Donnerstag

Der Donnerstag führte ein Teil der Gruppe aus Amsterdam hinaus. Nach dem Frühstück ging es um 10:00 Uhr mit dem Bus nach Leiden. Dort konnten der Bio und Physik-LK eine interaktive „Reise durch den menschlichen Körper“ erleben.

Währenddessen konnte das Tutorium CAV die Ausstellung AMAZE besuchen. Beide Ziele boten noch einmal eine völlig andere Art von Erlebnis als die bisherigen Programmpunkte.

Am Nachmittag ging es weiter. Einige Schülerinnen und Schüler besuchten das Amsterdam Dungeon, während der Bio-LK in Microbia Bakterien bestaunte.

Am Abend stand noch einmal ein gemeinsames Abendessen auf dem Programm. Anschließend wurde der letzte Abend bewusst flexibel gestaltet. Für viele war dies gleichzeitig die letzte Gelegenheit, gemeinsam mit den Mitschülerinnen und Mitschülern durch Amsterdam zu ziehen und die letzten Stunden der Abschlussfahrt zu genießen.

Freitag

Am Freitagmorgen hieß es schließlich Abschied nehmen. Nach dem Frühstück wurden um 10:00 Uhr die Koffer gepackt und anschließend die Heimreise angetreten.

Die Amsterdam-Fahrt war nicht nur eine Reise in eine der bekanntesten europäischen Städte. Sie war auch eine Gelegenheit, außerhalb des normalen Schulalltags Zeit miteinander zu verbringen.

Geschrieben von: Alexandra Schneider & Erik Hähnke

Oberstufencup 2026: Singbergschule erreicht den fünften Platz

Bad Nauheim. Beim diesjährigen Oberstufencup im Waldstadion Bad Nauheim traten sechs Oberstufengymnasien aus dem Wetteraukreis gegeneinander an. Bei besten Bedingungen entwickelte sich ein spannendes und faires Turnier.

Die Mannschaft der Singbergschule zeigte großen Einsatz und belegte am Ende den fünften Platz. Nach zwei Anläufen steigerte sie sich im dritten Spiel deutlich und überzeugte mit einer starken Leistung.

Neben dem sportlichen Wettbewerb standen Teamgeist, Fairplay und die Freude am gemeinsamen Sport im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten ihre Schule engagiert und mit sichtbarer Begeisterung.

Den Turniersieg errang die Weidig-Schule aus Butzbach. Betreut wurde die Mannschaft der Singbergschule von Herrn Offermanns und Herrn Gräber. Der Turniertag dauerte von 8:30 bis 14:30 Uhr. Verbesserungsbedarf zeigte sich lediglich bei der Pünktlichkeit einzelner Teilnehmender! Für das kommende Turnier im nächsten Jahr wird schon personell und taktisch gearbeitet

Der Oberstufencup bot damit eine gelungene Gelegenheit, sportlichen Ehrgeiz und gemeinschaftliches Miteinander zu verbinden. (GRJ)



Singbergcup 2026 – Der Jahrgang 9 kürt seinen Fußballmeister

Nach der hitzebedingten Verlegung des ursprünglich vor den Sommerferien geplanten Fußball-Turniers des Jahrgangs 8 konnte der Singbergcup 2026 nun bei besten Bedingungen im neuen Schuljahr im Jahrgang 9 nachgeholt werden. Auf dem Kunstrasen herrschte perfektes Sportwetter – keine Hitze, kein Regen und dafür jede Menge Fußballspaß.

Sieben Mannschaften aus allen drei Schulformen traten im Modus „Jeder gegen jeden“ gegeneinander an. Die drei Hauptschulklassen bildeten dabei gemeinsam ein Team. Eine Besonderheit des Turniermodus: In der ersten Halbzeit spielten ausschließlich die Jungen, in der zweiten Halbzeit ausschließlich die Mädchen – jeweils in 7er-Teams. Am Ende jeder Partie wurden beide Spielhälften zu einem Endergebnis addiert.

Von Beginn an zeigten die Schülerinnen und Schüler großen Einsatz. Die insgesamt 21 Partien waren von engagiertem, fairem und sportlich spannendem Fußball geprägt. Dabei fielen 77 Tore, ohne dass es zu einer Verletzung kam. Für einen Sieg gab es drei Punkte, ein Unentschieden wurde mit einem Punkt belohnt.

Am Ende setzte sich die 9G3 ungeschlagen durch. Mit sechs Siegen aus sechs Spielen und damit 18 Punkten sicherte sich die Klasse verdient den Turniersieg. Dahinter folgten die 9R1 mit 15 Punkten und die 9G1 mit 10 Punkten auf den Podestplätzen. Auf den weiteren Rängen folgten die 9R2 mit 9 Punkten, die 9G2 mit 7 Punkten und die 9H sowie die 9R3 mit jeweils einem Punkt.

Auch die Spielleitung trug zum reibungslosen Ablauf bei. Noah Benedikt, Erik Hähnke, Hannes Hessler und Bennet Kircher aus der Oberstufe überzeugten als Schiedsrichter mit ihrer präsenten, souveränen und sicheren Leitung der Begegnungen.

Organisiert wurde der Singbergcup von Sportfachleiter Kai Gerlach und seinem Kollegen Benjamin Reinold. Nach insgesamt fünf Stunden Fußball stand fest: Der Nachholtermin war ein voller Erfolg – 21 Spiele, fast vier Tore Spiel, keine Verletzungen und jede Menge Fairplay.

Herzlichen Glückwunsch an die 9G3 zum Gewinn des Singbergcups 2026! (GKA)



Für Inhalt und Fotos der Berichte sind die genannten Lehrkräfte verantwortlich.

Kontaktinformationen
Singbergschule Wölfersheim
Wingertstraße 33
61200 Wölfersheim
newsletter@singbergschule-woelfersheim.de

Verantwortlich: Schulleitung der Singbergschule